

Gemeinde Steinburg  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 23.05.2011  
in der Gaststätte „Sporttreff“ in Eichede,  
Matthias-Claudius-Straße

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 21.50 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
umfasst die Seiten 1 bis 8.

---

Mielczarek  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Doose
2. GV'in Bell
3. GV'in Enseroth
4. GV'in H. Hack
5. GV'in Martens
6. GV Bern
7. GV Decker
8. GV A. Hack
9. GV Laufer
10. GV Meiners
11. GV Moß
12. GV Riesel
13. GV Strampfer
14. GV Wagener

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Mielczarek, LVB Amt Bad Oldesloe-  
Land als Protokollführer

Es fehlen:

entschuldigt:

1. GV'in Krochmann
2. GV'in Lemke
3. GV Busche
4. GV Wagner

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Steinburg sind mit Einladung vom 12.05.2011 auf Montag, den 23.05.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 14 - beschlussfähig.

Bürgermeister Doose beantragt vor Eintritt in die Tagesordnung, diese wie folgt zu ändern:  
Als neuer Punkt 9) wird eingefügt „Ferienprogramm und Dorffeste in Steinburg“.  
Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

### **Tagesordnung**

1. Protokoll der Sitzung vom 14.03.2011
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2010
6. Handy-Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren
7. Erweiterung der Biogasanlage Sprenge
8. Bebauungsplan Nr. 16;  
hier: Vergabe eines Straßennamens und Festlegung Hausnummernplan
9. Ferienprogramm und Dorffeste in Steinburg
10. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
11. Finanzangelegenheiten;
12. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 11) und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 23.05.2011

---

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 14.03.2011

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

- a) Bürgermeister Doose berichtet, dass eine Wohnung in der Twiete 16 neu vermietet wurde.
- b) Bürgermeister Doose berichtet, dass die neu zu vermietende Wohnung stark sanierungsbedürftig ist. Insbesondere müssen das Badezimmer sowie die Küche renoviert werden. Der Bürgermeister wird entsprechende Kostenschätzungen einholen. Die Anwesenden nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.
- c) Bürgermeister Doose berichtet, dass der Jugendtreff in Eichede einen Internet-Anschluss erhalten soll.
- d) Bürgermeister Doose berichtet, dass die Linde auf dem Anger wegen Pilzbefalls gefällt werden musste.
- e) Bürgermeister Doose berichtet über den Baufortschritt des Gemeinschaftshauses Sprenge. Die Feuerwehr hat signalisiert, dass diese die Malerarbeiten übernehmen könnte.
- f) Bürgermeister Doose berichtet, dass der Hako-Rasenmäher zwischenzeitlich geliefert wurde. Leider fehlt bei dem Fahrzeug eine Anhängerkupplung, welche für 350,00 € nachbeschafft wurde.
- g) Bürgermeister Doose berichtet, dass der Gemeindearbeiter bei der DEULA einen Führerschein erwirbt.
- h) Bürgermeister Doose berichtet, dass bereits 11 Bauplätze in Sprenge verkauft worden sind. Mit zwei weiteren Interessenten ist er in Verhandlung.
- i) Bürgermeister Doose berichtet, dass die Traverse in der Eichedeer Straße fertiggestellt wurde.
- j) Bürgermeister Doose berichtet über die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung in der Gemeinde. Über die weitere Vorgehensweise soll am 06.06.2011 in der gemeinsamen Sitzung des Umwelt- sowie des Bau- und Planungsausschusses beraten werden.
- k) Bürgermeister Doose berichtet, dass das Gutachten für die Einstufung als ländlicher Zentralort in Auftrag gegeben wurde.
- l) Bürgermeister Doose berichtet über einen vorliegenden Bauantrag der HaGe, welche in Mollhagen ein Zwischenlager errichten möchte.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 23.05.2011

---

noch zu Punkt 2)

- m) Bürgermeister Doose berichtet über einen Bauantrag an der Horst.
- n) Bürgermeister Doose gibt bekannt, dass die Regenwasserproblematik an der Straße „Zum Felde“ in der nächsten gemeinsamen Sitzung des Umwelt- sowie des Bau- und Planungsausschusses beraten wird.
- o) Bürgermeister Doose berichtet, dass die Vergabe „Wegenutzungsvertrag Strom“ in der nächsten gemeinsamen Sitzung des Umweltausschusses sowie des Bau- und Planungsausschusses stattfindet.

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

- a) GV'in Martens berichtet aus der Sitzung des Finanzausschusses.
- b) GV'in Martens berichtet aus der letzten Sitzung des Schulverbandes Mollhagen. Es werden die Pflanzaktion, die Einstellung einer Erzieherin, die Beschaffung neuer Spielgeräte, der Sachstand Baumaßnahmen, die Einstellung von zwei FSJ'lern sowie die Neuvergabe der Mittagessenversorgung angesprochen.
- c) GV'in Enseroth berichtet über den Kulturausschuss. Es werden das Kulturkonzept für das Jahr 2011 und das Ferienprogramm angesprochen.
- d) Bürgermeister Doose berichtet über wichtige Punkte des Bau- und Planungsausschusses, welche heute auf der Tagesordnung stehen.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

- a) Es wird nach dem Sachstand Spielplatz in Eichede gefragt. Bürgermeister Doose berichtet, dass aufgrund des Grundstückseigentümerwechsels mit diesem nunmehr neue Verhandlungen geführt werden müssen.
- b) Es wird angeregt, das Geschwindigkeitsmessgerät der Gemeinde in der Kirchenstraße aufzubauen, da dort über 100 km/h gerast wird.
- c) Es wird nachgefragt, weshalb der Baum auf dem Anger abgetragen und nicht in einem Stück gefällt wurde.

Anmerkung der Verwaltung:

*Der Baum war vom Brandkrustenpilz befallen. Aufgrund des Pilzbefalls war nicht auszuschließen, dass der Baum bei einer normalen Fällung in eine nicht vorhersehbare Richtung fällt.*

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 23.05.2011

---

noch zu Punkt 4)

- d) Es wird angemerkt, dass die Beleuchtung der Schulscheune im Winter sich nicht rechtzeitig einschaltet. Es wird darum gebeten, den Bewegungsmelder so einzustellen oder zu montieren, dass das Licht bis zum Stein leuchtet.
- e) Es wird berichtet, dass der Reitweg Spreng - Steinburg aufgrund des hohen landwirtschaftlichen Verkehrs nicht mehr als Reitweg geeignet ist. Der Bau- und Planungsausschuss möge über Alternativen beraten.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2010

GV'in Martens berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2010. Hierzu verteilt sie eine Aufstellung der Jahreszahlen 2009/2010 sowie der Planzahlen 2011, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Die Jahresrechnung wurde durch den Ausschuss geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Jahresrechnung 2010 wird wie vorgelegt beschlossen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Punkt 6., betr.: Handy-Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehren

Bürgermeister Doose berichtet hierzu aus dem letzten Bau- und Planungsausschuss, wo diese Angelegenheit bereits unter Punkt 5) behandelt wurde. Der anwesende Wehrführer Herr Birr aus Mollhagen gibt hierzu einen ausführlichen Bericht ab. Die bisher analoge Technik muss durch eine digitale ersetzt werden. Um Kosten zu sparen, kann eine Alarmierung per SMS erfolgen. Die erforderliche Technik würde sich auf ca. 3.000,00 € belaufen. Hinzukommen monatliche Kosten von ca. 100,00 - 150,00 €. Da auch andere Wehren aus dem Umkreis sich für die Mitnutzung der Anlage interessieren, könnten die Kosten dadurch gesenkt werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, eine Handy-Alarmierung für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Steinburg zu beschaffen. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 3.000,00 € wird gemäß § 82 GO zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 23.05.2011

---

Punkt 7., betr.: Erweiterung der Biogasanlage Sprenge

Bürgermeister Doose berichtet über den Sachstand. Nach der letzten Gemeindevertreter-sitzung hat in der Amtsverwaltung ein Gespräch mit dem Betreiber der Biogasanlage sowie dem Gutachter der Gemeinde stattgefunden. Der entsprechende Gesprächsvermerk ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Weitere Meldungen seitens der Betreiber sind bis heute nicht erfolgt.

In diesem Zusammenhang verweist Bürgermeister Doose auf ein Schreiben der Anlieger des Sprenger Weges, welches der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Die Anlieger fordern Folgendes:

1. Die Anlieferungszeiten für die Rohstoffe in Anlehnung an die Rasenmähverordnung sind werktags von 7.00 - 20.00 Uhr zu beschränken.
2. Die Anlieferer bzw. die Betreiber sind zu verpflichten, dass das Ladegut mit Planen abgedeckt wird, damit das Herunterfallen des Ladegutes verhindert wird.
3. Die Anlieferer sind aufzufordern, die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren, da diese Maßnahme das Verwirbeln vom Ladegut reduzieren würde.
4. Die Betreiber der Biogasanlage sind zu verpflichten, während der Hauptanlieferungszeiten den Sprenger Weg vom Schmutz zu reinigen.

Bürgermeister Doose bittet die Verwaltung um Prüfung, inwieweit diese Forderungen rechtlich von der Gemeinde umgesetzt werden können. Die Angelegenheit soll dann in der nächsten gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Bau- und Planungsausschusses am 06.06.2011 erfolgen.

Punkt 8., betr.: Bebauungsplan Nr. 16;  
hier: Vergabe eines Straßennamens und Festlegung Hausnummernplan

---

Bürgermeister Doose berichtet aus der letzten Bau- und Planungsausschusssitzung. Dieser hat unter Punkt 8) empfohlen, die neue Straße, abgehend von der Poststraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 16 als „Schafsweide“ zu benennen. In der weiteren Beratung kommt man überein, dass der Beschlussempfehlung des Bau- und Planungsausschusses nicht gefolgt wird. Vielmehr sollte die Straße nach einer alten Flurstücksbezeichnung benannt werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bau- und Planungsausschuss, für den Bebauungsplan Nr. 16 einen Straßennamen sowie die Festlegung des Hausnummernplanes zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 23.05.2011

---

Punkt 9., betr.: Ferienprogramm und Dorffeste in Steinburg

a) Ferienprogramm

GV'in Enseroth berichtet, dass der Kulturausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen hat, aufgrund der nicht gegebenen Absicherung des Ferienprogramms durch den KSA das Ferienprogramm im Jahr 2011 ausfallen zu lassen. Die Amtsverwaltung wurde gebeten, für das Jahr 2012 eine entsprechende Lösung zu finden. Weiterhin steht es den örtlichen Vereinen frei, entsprechende Veranstaltungen anzubieten. Bürgermeister Doose kritisiert, dass über das Absagen des Ferienprogramms bereits Informationen an die Presse gegangen sind, obwohl die Gemeindevertretung hierzu noch keinen endgültigen Beschluss gefasst hat.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde beschließt, das Ferienprogramm für die Gemeinde Steinburg wird im Jahr 2011 ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

b) Dorffeste der Gemeinde Steinburg

In diesem Zusammenhang wird über den Versicherungsschutz des KSA für die gemeindlichen Dorffeste berichtet. Durch den Protokollführer wird klargestellt, dass nach Rücksprache mit dem KSA die Dorffeste über diesen versichert sind, wenn die Gemeinde als Veranstalter auftritt. Das heißt, in sämtlichen Flyern und Bekanntmachungen muss die Gemeinde vermerkt sein. Weiterhin müssen im Namen der Gemeinde die entsprechenden Anträge bei den zuständigen Behörden, z. B. Gestattungen, Straßensondernutzung, gestellt werden.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die drei Dorffeste Veranstaltungen der Gemeinde Steinburg sind. Die Organisatoren der Dorffeste sind Beauftragte der Gemeinde Steinburg.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Punkt 10., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

---

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

**Die Tagesordnungspunkte 11) und 12) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.**

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg  
vom 23.05.2011

---

Die Sitzung wird gegen 21.50 Uhr geschlossen. Da keine Zuhörer mehr anwesend sind,  
erübrigt sich die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer